

**Jahresabschluss**

zum 31. Dezember 2018

der

**Pflegekammer Niedersachsen KdöR**

Marienstrasse 3

30171 Hannover

durch

Schirmer & Siegmüller  
Partnerschaft mbB  
Steuerberatungsgesellschaft

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	4
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	6
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
<b>3. Anlagen</b>	8
Bilanz zum 31. Dezember 2018	9
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018	10
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018	11
Anhang	12
Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft	15
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	21

## **1. Auftragsannahme**

### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Der Vorstand der

**Pflegekammer Niedersachsen KdöR,  
Hannover**

- nachfolgend auch kurz "Unternehmen" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir in der Zeit vom 19.2.2019 bis zum 21.6.2019 - mit Unterbrechungen - in den Räumen des Unternehmens in Hannover und in unseren Geschäftsräumen in Northeim durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberatungsgesellschaft.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Unternehmens, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang zu erstellen.

Die Anfertigung eines Erstellungsberichtes war nicht vereinbart.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

## 1.2 Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Auftraggebers ausgeübt.

Wir haben in unserer Kanzlei Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen der Satzung sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Bei schwerwiegenden, in ihren Auswirkungen nicht abgrenzbaren Mängeln in der Buchführung, den Inventuren oder anderen, nicht in den Auftrag eingeschlossenen Teilbereichen des Rechnungswesens, die unser Auftraggeber nicht beheben wollte oder könnte, darf eine Bescheinigung von uns nicht erteilt werden. Wir hätten unserem Auftraggeber in Fällen dieser Art die Mängel schriftlich mitzuteilen und zu entscheiden, ob eine Kündigung des Auftrags angezeigt wäre.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Der Unternehmer hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Die Einholung der Vollständigkeitserklärung im Zusammenhang mit der Erstellung eines Jahresabschlusses erfolgte in der Weise, dass wir dem zuständigen Organ des Unternehmens als Grundlage seiner Erklärung den Entwurf des Jahresabschlusses und einen Entwurf dieses Kurzberichtes vorgelegt haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für das Unternehmen besteht nach der Satzung Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2018 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Lohn- und Gehaltsbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Lohn im RZ mit LODAS der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 19.11.2015 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Lohn- und Gehaltsbuchführung.

Auskünfte erteilte der Vorstand und die Buchhalterin Frau Meyer.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Vorstand und der zur Auskunft benannten Person bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach dessen Vorgaben ausgeübt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.02.2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.



### **3. Anlagen**



**ANLAGENSPIEGEL** zum 31. Dezember 2018

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

	Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2018	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2018	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018	Abschreibungen Geschäftsjahr + sonstige Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	Zuschreibungen Geschäftsjahr	Buchwert 31.12.2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>												
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>												
Lizenzen	126.647,36	76.496,48	0,00	0,00	203.143,84	222,66	39.483,18	0,00	0,00	39.705,84	0,00	163.438,00
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>126.647,36</b>	<b>76.496,48</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>203.143,84</b>	<b>222,66</b>	<b>39.483,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>39.705,84</b>	<b>0,00</b>	<b>163.438,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>												
Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.841,12	42.801,40	0,00	0,00	143.642,52	8.009,12	27.827,40	0,00	0,00	35.836,52	0,00	107.806,00
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>100.841,12</b>	<b>42.801,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>143.642,52</b>	<b>8.009,12</b>	<b>27.827,40</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.836,52</b>	<b>0,00</b>	<b>107.806,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>227.488,48</b>	<b>119.297,88</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>346.786,36</b>	<b>8.231,78</b>	<b>67.310,58</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>75.542,36</b>	<b>0,00</b>	<b>271.244,00</b>

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Erträge</b>		
A. Öffentlich-rechtliche Erträge	8.527.580,50	0,00
B. sonstige Erträge	14.356,90	0,00
<b>C. Summe Erträge</b>	<b>8.541.937,40</b>	<b>0,00</b>
<b>Aufwendungen</b>		
D. Personalaufwand	997.351,51	218.666,71
E. Abschreibungen	67.310,58	8.231,78
F. Sonstige Aufwendungen	1.244.740,85	600.918,14
G. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.606,84	21.471,81
<b>H. Summe Aufwendungen</b>	<b>2.360.009,78</b>	<b>849.288,44</b>
<b>Jahresergebnis:</b>		
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>6.181.927,62</b>	<b>849.288,44-</b>

## **Anhang**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Gliederung**

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 PflegeKG i.V.m. der Haushalts- und Kassenordnung nach den Vorschriften des HGB für kleine Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung enthalten das Rumpfwirtschaftsjahr vom 27.3.2017-31.12.2017.

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände gem. amtlichen AfA-Tabellen linear vorgenommen.

Die Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## **Angaben zur Bilanz**

### **Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 11.447,19 (Vorjahr: EUR 11.447,19).

Die Forderungen aus Beitragsbescheiden konnten aufgrund der erst am 30. April 2019 abgeschlossenen Beitragserhebung noch nicht beigetrieben werden. Bis zum Bilanzstichtag sind EUR 4.397,85 (0,05%), bis zum 31.5.2019 EUR 1.046.168,99 eingegangen (12,27%). Die Unterdeckung der Ausgaben des Berichtsjahres betrug damit zum 31.12.2018 EUR 2.390.171,30 bzw. unter Einschluss der Zahlungseingänge bis zum 31.5.2019 EUR 1.344.002,31.

Unter liquide Mittel ist ein Tagesgeldkonto in Höhe von EUR 130.000,00 ausgewiesen, das mit einem Sperrvermerk zu Gunsten der Bank für Sozialwirtschaft versehen ist. Die Gelder wurden am 28.1.2019 freigegeben.

### **Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte**

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 1.558.006,01 (Vorjahr: EUR 1.530.354,77).

### **Angabe zu Restlaufzeitvermerken**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 201.149,57 (Vorjahr EUR 95.454,39). Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr betragen EUR 71.956,68 (Vorjahr: EUR 100.500,00).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 3.449.506,95 (Vorjahr: EUR 2.500.000,00).

## **Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die öffentlich-rechtlichen Erträge betreffen die Beiträge.

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus Löhne und Gehälter (EUR 781.298,05, Vorjahr: EUR 171.791,52) und Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung (EUR 216.053,46, Vorjahr: EUR 46.875,19).

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

---

## Sonstige Angaben

### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 23, davon waren 17 Vollzeitbeschäftigte und 6 Teilzeitbeschäftigte

Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt: EUR 407.151,95 (Vorjahr EUR 699.879,09).

### Unterschrift

Hannover, den 24.6.2019

Ort, Datum

gez. Mehmecke

Unterschrift Vorstand  
Sandra Mehmecke

gez. Ahting

Unterschrift Geschäftsführung  
Manuel Ahting

### **Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – der Pflegekammer Niedersachsen KdöR für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Körperschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Northeim, den 21.6.2019

gez. Siegmüller

Schirmer & Siegmüller  
Partnerschaft mbB  
Steuerberatungsgesellschaft



Pflegekammer Niedersachsen KdÖR, Hannover

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Lizenzen</b>			
002500	DV-Software	163.438,00	126.424,70
<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
072000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	66.139,00	55.010,00
072001	EDV Hardware	29.699,00	27.093,00
072010	Büroarbeitsplätze	4.389,00	7.487,00
075000	Sammelp.bew.VermGst.über 150 b.1000 EUR	<u>7.579,00</u>	<u>3.242,00</u>
		107.806,00	92.832,00
<b>Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>			
154100	Sonstige öff.re.Forderungen	8.523.182,65	0,00
<b>Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>			
164110	Forderungen Lohnüberzahlung	68,40	1.485,32
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
166000	Sonstige Vermögensgegenstände	533,60	0,00
166300	Mietkaution	11.447,19	11.447,19
166422	Überzahlung SV Barmer	0,00	109,49
166423	Überzahlung SV AOK Bremen/Bremerhafen	0,00	233,58
166425	Überzahlung SV Continentale BKK	0,00	131,76
166426	Überzahlung SV BKK Atlas	0,00	178,29
166427	Überzahlung SV BKK Pfalz	0,00	53,75
166429	Überzahlung SV Techniker-Krankenkasse	79,37	0,00
166435	Überzahlung SV BKK mobil Oil	566,43	0,00
166499	Überzahlung SV Knappschaft Bahn/See	49,50	0,00
999600	Kreditorensammelkonto	<u>688,47</u>	<u>0,00</u>
		13.364,56	12.154,06
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
171100	Sichteinlagen bei Banken/Kreditinstitut.	105.462,04	360.588,46
171101	BfS Tagesgeldkonto # 1553801 (gesperrt)	130.000,00	1.250.000,00
173100	Kassenbestand	<u>875,10</u>	<u>361,07</u>
		236.337,14	1.610.949,53
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>			
180100	Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	11.055,63	2.820,34
		<u>                    </u>	<u>                    </u>
	Summe Aktiva	<u>9.055.252,38</u>	<u>1.846.665,95</u>

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	<b>Verlustvortrag</b>		
206100	Ergebnisvortrag aus Vorjahren	849.288,44-	0,00
	<b>Jahresüberschuss</b>		
	Jahresüberschuss	6.181.927,62	849.288,44-
	<b>Rückstellungen für Urlaub, Überstunden, Sozialversicherung</b>		
282100	Rückstellungen f. nicht i.A. gen. Urlaub	14.500,00	52.800,00
282200	Rückstellungen f. geleistete Überstunden	19.400,00	4.900,00
282398	Rückstellung für Künstler-Sozialkasse	316,68	0,00
282400	Rückstellung für BG/Schwerb.ausgl.abgabe	8.200,00	1.300,00
		<u>42.416,68</u>	<u>59.000,00</u>
	<b>Andere Rückstellungen</b>		
289101	Rückstellung für Jahresabschlusskosten	10.000,00	3.500,00
289102	Rückstellung für Prüfung Jahresabschluss	8.100,00	3.500,00
289104	Rückstellung für Nachporto	0,00	27.000,00
289105	Rückstellung für Archivkosten	6.440,00	2.500,00
289109	Rückstellung für sonstige Kosten	5.000,00	5.000,00
		<u>29.540,00</u>	<u>41.500,00</u>
	<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>		
179902	BfS Mastercard # 5529 62XX XXXX 9350	1.202,01	0,00
231730	Inv.kred. BfS # 0200000021032	1.250.000,00	1.250.000,00
231731	BfS Inv.darl. # 200000021033 (1,25 Mio.)	1.250.000,00	1.250.000,00
231732	BfS Inv.darl. # 200000012034	1.000.000,00	0,00
		<u>3.501.202,01</u>	<u>2.500.000,00</u>
	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
999600	Kreditorensammelkonto	130.464,23	76.900,97
	<b>Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer</b>		
272211	Verbindlk.LSt/KiSt Arbeitnehmer	10.176,54	7.842,60
	<b>Verbindlichkeiten aus Sozialabgaben</b>		
272300	Verbindlichkeiten aus Rückzahlungen AAG	0,00	276,32
272321	AOK Niedersachsen	14,11	731,78
272322	Barmer	74,22	0,00
272324	DAK-Gesundheit	35,03	97,09
272328	IKK classic	0,00	32,45
272329	Techniker-Krankenkasse	0,00	1.245,39
272330	IKK BIG direkt gesund	0,00	93,70
272331	BKK Audi	0,00	953,98
272332	IKK Nord	30,86	1.076,40
272333	Knappschaft	0,00	14,80
272336	BKK Pronova	980,37	0,00
272398	Verb. Künstler-Sozialkasse	0,00	186,96
272399	Verb. Knappschaft Bahn See	0,00	592,30
272421	Verbindlk.Versorgungskasse Arbeitnehmer	5.375,12	4.029,26
		<u>6.509,71</u>	<u>9.330,43</u>
Übertrag		9.052.948,35	1.845.285,56

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		9.052.948,35	1.845.285,56
	<b>Andere sonstige Verbindlichkeiten</b>		
279100	Sonstige Verbindlichkeiten	510,00	0,00
279110	Verbindlk. Dienstbezüge Arbeitnehmer	<u>1.794,03</u>	<u>1.380,39</u>
		2.304,03	1.380,39
	Summe Passiva	<u>9.055.252,38</u>	<u>1.846.665,95</u>

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Erträge</b>			
<b>Öffentlich-rechtliche Erträge</b>			
336130	Mitgliedsbeiträge	8.527.580,50	0,00
<b>sonstige Erträge</b>			
359100	Andere sonstige ordentl.Erträge	14.356,90	0,00
<b>Aufwendungen</b>			
<b>Personalaufwand</b>			
401200	Dienstaufwend. Arbeitnehmer	763.577,53	120.735,87
401208	RSt Urlaub/Überstunden - Dienstaufwendg.	18.900,00-	45.700,00
401900	Dienstaufwend. GfB	22.302,96	4.046,81
401901	Dienstaufwendg. KfB	11.521,48	1.227,91
401902	Pauschale LSt, SV für GfB und KfB	2.796,08	80,93
402200	Beitr.Versorgungskasse Arbeitnehmer	18.095,73	7.502,18
402208	RSt Urlaub/Üstd. ZVK/VBL	1.200,00-	3.000,00
403200	Beitr.gesetz.Sozialvers.Arbeitnehmer	163.549,30	26.073,01
403201	Beiträge ZVK (Arbeitgeber)	31.108,43	0,00
403208	RSt. Urlaub/Üstd. SG-SV	3.700,00-	9.000,00
403210	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	8.200,00	1.300,00
		<u>997.351,51</u>	<u>218.666,71</u>
<b>Abschreibungen</b>			
471102	Abschr.auf übrige immat.Vermögensggstd.	39.483,18	222,66
471170	Abschr. a.Betriebs-u.Geschäftsausstattg.	25.711,34	7.193,28
471180	Auflösung Sammelposten	2.116,06	815,84
		<u>67.310,58</u>	<u>8.231,78</u>
<b>Sonstige Aufwendungen</b>			
441110	Aufwand Personalrekrutierung	0,00	3.873,72
441120	Aufwand Zeitarbeitskräfte	97.389,49	27.801,47
441130	Freiwillige soziale Aufwendungen	1.532,59	635,02
441131	Fort- und Weiterbildung	13.305,79	310,00
441132	Betriebsarzt, Arbeitssicherheit	8.214,79	985,32
441160	Reisekosten, Stadtfahrten, Parkgeb. AN	720,03	18,70
442110	Errichtungsauss./Aufwandsentschädigung	19.399,99	12.400,00
442111	Ausschüsse Aufwandsentschädigungen	9.197,50	0,00
442112	Kammertätigkeit/Aufwandsentschädigung	53.291,48	0,00
442130	Errichtungsauss./Reisekosten	10.414,76	17.231,94
442131	Ausschüsse/Reisekosten	3.543,60	3.078,27
442132	Kammertätigkeit/Reisekosten	12.742,92	0,00
442140	Errichtungsauss./Bewirtungskosten	2.810,65	6.265,15
442141	Ausschüsse/Bewirtungskosten	59,94	255,76
442142	Bewirtungskosten Kammertätigkeit	3.949,43	0,00
442200	Öffentlichkeitsarbeit Sachkosten	143.990,05	173.875,43
442201	ÖA Sachkosten Königspkt. Zusatzkosten	0,00	6.074,59
442213	Multiplikatorent Reisekosten	2.362,44	325,30
442214	Multiplikatoren Bewirtungskosten	69,30	248,65
442220	Multiplikatorenveranstaltungen	76,93	0,00
442310	Miete Marienstr. 3 (Geschäftsstelle)	38.941,47	13.053,56
442311	Bewirtschaftung Grundstück, baul. Anlage	20.411,81	8.567,22
442312	Stromkosten	1.898,17	2.435,00
		<u>444.323,13</u>	<u>277.435,10</u>
Übertrag		7.477.275,31	226.898,49-

Pflegekammer Niedersachsen KdöR, Hannover

Konto	Bezeichnung	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		7.477.275,31 444.323,13	226.898,49- 277.435,10
	<b>Sonstige Aufwendungen</b>		
442313	Reinigungskosten	12.989,66	4.654,17
442314	Dekoration	522,28	107,10
442315	Unterhaltung Grundstücke, baul. Anlagen	24.294,07	22.131,51
442400	Gerätemiete	3.859,45	315,35
442410	Nutzungsentgelte Software	2.895,40	1.844,45
442411	Nutzungsentgelte Software Astrum IT	137.351,83	62.350,13
442412	EDV-Kosten SAGE 100	15.751,17	2.500,00
442413	Zuführung Rückstellung für Archivkosten	3.940,00	0,00
443101	Fernsprechgebühren	2.644,82	1.265,03
443102	Mobilfunk Telekom-Rahmenv. # 83942587	1.344,33	286,58
443103	Rundfunkgebühren	93,28	0,00
443110	Porto	203.330,49	105.807,00
443120	Bürobedarf	22.887,82	12.292,80
443121	Geschenke an Geschäftspartner bis 35 EUR	22,04	0,00
443130	Kopier- und Faxkosten	0,00	31,00
443140	Fachliteratur	371,75	731,90
443150	Reparatur/Wartung Büroausstattung	3.958,98	19,84
443210	Bankgebühren	468,50	273,77
443300	Allgemeine Beratung	32.442,20	5.838,03
443310	Rechts- und Beratungskosten Kammerrecht	54.623,08	5.857,20
443320	Wahlunterstützung	167.115,12	0,00
443330	Beratung zum Steuerrecht	1.282,20	4.501,20
443340	Lohnabrechnung	5.321,68	1.098,37
443350	Wirtschaftsprüfung	8.273,64	3.500,00
443360	Finanzbuchhaltung	14.725,88	6.773,66
443370	EDV-Beratung	67.824,80	72.167,41
443380	Jahresabschlusskosten	10.135,45	3.500,00
444110	Versicherungsbeiträge	1.931,80	636,54
448200	Säumniszuschläge	16,00	0,00
449108	Rückstellung für sonstige Kosten	0,00	5.000,00
		<u>1.244.740,85</u>	<u>600.918,14</u>
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		
451710	Zinsaufwendungen BfS (Investitionen)	50.573,41	21.257,33
452100	Zinsaufwendungen f.Liquiditätskredite	33,43	214,48
		<u>50.606,84</u>	<u>21.471,81</u>
	<b>Jahresüberschuss</b>		
	Jahresüberschuss	<u>6.181.927,62</u>	<u>849.288,44-</u>

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften**